



Die Laienspielschar erntete beim Fest der Mittelkompanie der St.-Sebastianus-Schützen in Allagen reichlich Beifall.

## Parole vor vollem Haus: „Pump mir Deine Frau“

Beim Fest der Mittelkompanie hatte jeder was zu lachen

Allagen. (mü) „Was kann man sich noch mehr wünschen als ein überfülltes Haus und nur freundliche Gesichter schon vor Beginn des Kompaniefestes der Mittelkompanie der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft“, so Kompanieführer Franz Schröder am Samstagabend in der Möhnetalhalle. Bereits bestens eingestimmt waren die Besucher durch die „Black Birds“ aus Beleecke, bevor Franz Schröder seine Gäste willkommen hieß. Ein besonderes Wort der Begrüßung galt dem Hauptvorstand der Bruderschaft mit Oberst Franz Fromme an der Spitze, dem Präses der Bruderschaft Allagen, Pfarrer Ernst Müller, Ortsvorsteher Norbert Schulte, Schützenkönig Werner Müller mit Königin Anne, dem Prinzenpaar Willi und Anni Haarloff und den Mitgliedern der Nord- und Südkompanie mit einem besonderen Dank an den Süden, der an diesem Abend die Bewirtung übernommen hatte.

Der Kompanieführer kündigte an, daß auch dieses Fest auf Wunsch fast aller Besucher der letzten Jahre, wieder durch ein Theaterstück der Laienspielschar der Mittelkompanie bereichert werde. Diese hatte lange Jahre unter der bewährten Leitung von Au-

gust Nießen gestanden, der die Laienspielschar hatte populär werden lassen und in diesem Jahr durch Dieter Weimann abgelöst wurde. „Pump mir deine Frau“, für dieses Lustspiel öffnete sich dann um 20 Uhr der Vorhang in der Möhnetalhalle. In den folgenden eineinhalb Stunden zeigten die Akteure, bewährte Kräfte und begabte Nachwuchsspieler, zu was sie in der Lage sind. Mit Liesel Lange, Dieter Weimann, Franziska Ferber, Stefanie Mus, Gregor Nübel und Christoph Häusler waren die Rollen wieder bestens besetzt, was der anhaltende Beifall nach dem Stück nachhaltig unterstrich. Ein weiterer Höhepunkt war die große Tombola bei der es wieder lukrative Preise zu gewinnen gab. Der erste von den 500 Preisen war ein Fahrrad.

Bevor dann der große Tanz- und Unterhaltungsabend begann, bedankte sich Kompanieführer Franz Schröder bei allen Spendern, die durch Preise oder finanzielle Unterstützung mit dazu beigetragen hätten, daß dieser Tombola wieder ein so großer Erfolg beschert worden sei. Zu den Klängen der Band konnte im weiteren Verlauf des Abends noch kräftig das Tanzbein geschwungen werden.